

## **Laurenz Leky**

wurde 1977 in Köln geboren. Mit 16 Jahren verbrachte er drei Monate als Austauschschüler in der sibirischen Republik Burjatien (Russische Föderation). Nach dem Abitur studierte er Schauspiel am Mozarteum in Salzburg (Mag. Art.) und arbeitete an verschiedenen städtischen Bühnen (u.a. Osnabrück, Leipzig und Frankfurt) und mit Regisseuren wie Armin Petras, Johann Kresnik und Philip Tiedemann.

2009 entwickelte er als Regisseur mit ugandischen Schauspielern am National Theatre Kampala, Uganda, das Stück „Matatu to Germany“. Anschließend war er im Rahmen des „Wanderlust“ Programms der Kulturstiftung des Bundes Ensemblemitglied des Dramatischen Theaters Ruse, Bulgarien.

Von 2010 bis 2011 absolvierte er einen Masterabschluss in Conflict Resolution (Konfliktlösung) am Department of Peace Studies, University of Bradford, GB (mit Auszeichnung). Studienreisen führten ihn während dieser Zeit nach Ruanda und Nord-Irland. Seitdem ist er als Theatermacher in den verschiedensten Bereichen tätig. 2012 unterrichtete er für die amerikanische NGO Search for Common Ground (SFCG) im Osten der Demokratischen Republik Kongo Schauspieler in Theater als Mittel der Konfliktlösung und bereiste 3 Monate lang mit verschiedenen Theatertruppen die Krisenprovinzen Nord- und Südkivu.

2013 war er künstlerischer Leiter des vom Europäischen Sozialfonds geförderten Theaterprojekts ON STAGE in München und entwickelte mit afrikanischen Flüchtlingen das Stück „Unsere Münchener Freiheit“. 2014 erarbeitete er in der Kaukasusrepublik Kabardino-Balkarien (Russische Föderation) im Auftrag der Caritas mit Kindern und Jugendlichen aus schwierigen Familienverhältnissen eine Aufführung des Grimmschen Märchens „Die drei Sprachen“.

Am Theater Rampe, Stuttgart, entwickelte er ebenfalls 2014 mit den Regisseuren Jan-Christoph Gockel und Nina Gühlstorff die Monologe „Kongo-Müller“ und „KoNGOland“, für die er zu Recherchezwecken erneut in die Demokratische Republik Kongo und nach Ruanda reiste. 2015 war er mit beiden Stücken beim Heidelberger Stückemarkt bzw. den Baden-Württembergischen Theatertagen in Heidelberg zu Gast. Neben theaterpädagogischen Projekten arbeitet Leky für Funk und Fernsehen und spielt regelmäßig in Filmen und Performances des bildenden Künstlers John Bock, u.a. in der Kunsthalle Mannheim und der Bundeskunsthalle Bonn. Darüber hinaus ist Leky seit Herbst 2013 künstlerischer Mitarbeiter der Leitung des Theaters im Bauturm, Köln, und des biennalen africologneFESTIVALs. Mit seiner Freundin und seinem Sohn lebt er in Köln und Heidelberg.